

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

4.7.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 4. Juli 1911.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **BB** (gelbe Abonnementsarten).

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Verdi.

Kassalische Fassung: Alfred Lorenz.

Spanische Fassung: Peter Dumas.

Personen:

Der Graf von Luna	Jan van Corfom.
Leonora, Hoffräulein	Beatrice Lauer-Kottlar.
Inez, Kriegshauptleute des Grafen von Castellor	Frieda Meyer.
Nanrico, Hans Siewert.	
Ruiz, Eugen Kalmbach.	
Teruando, Waffenträger des Grafen von Luna	Hans Keller.
Azucena, eine Zigeunerin	Margarete Pruntich.
Ein alter Zigeuner	Paul Döring.
Ein Bote	Adolf Bodenmüller.
Hoffräulein, Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Knechten.	
Krieger des Grafen Luna und Nanricos. Zigeunervolk.	

Die Fassung fällt in das 15. Jahrhundert und spielt teils in Sizilien, teils in Neapel.

Zu dritten Akt: Ballet, Originalmusik von Verdi, arrangiert von Paula Allegri-Vass, angeführt von Olga Seeger, Richard Allegri und dem Ballettchor.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Zuständerung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechseln kein Aufschlag entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kassaabgänge herauszuheben; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Ausgänge geprüfert.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Franz Koba.

Spielplan.

- Donnerstag, den 6. Juli: **72. A. Königskinder.** Anfang 7 Uhr.
- Freitag, den 7. Juli: **72. B.** Zum erstenmal: **Der Herr Verteidiger.** Anfang 7 1/2 Uhr.
- Samstag, den 8. Juli: **39.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Glaube und Heimat.** Anfang 7 1/2 Uhr.
- Sonntag, den 9. Juli: **72. C.** Letzte Vorstellung der Spielzeit 1910/11. Zur Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in festlich beleuchtetem Hause: **Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Einladung für die Spielzeit 1911/12.

Das Jahresabonnement auf einem Theatersitz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Balcon, Balken	3.00 M.	3.— M.
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Portierlogen	2.00 M.	2.20 M.
II. Rang Seite	2.20 M.	1.75 M.
III. Rang Mitte	— M.	1.80 M.

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen berechnet, die dem Abonnenten zufallen. Ein Trimesterabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.